

Ausgabe
April - Mai
2024

Kandidier für Mitmischen

gemeinsam leiten in den
Kirchenvorständen
Kirche im Dorf, in der Stadt
und in der Welt

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfuerkirche.de

GemeindeBrief

der evangelischen Kirchengemeinden
Gräfenberg - Thuisbrunn - Walkersbrunn

Entschuldigung und Aufarbeitung

Rückblick Weltgebetstag 2024

Kirchengemeinde Walkersbrunn stellt sich vor

Inhalt

Pfarrei aktuell	S. 3	Kinder & Familie	S. 28-29
Besinnliches	S. 4	Musik	S. 30
Gemeinde Gräfenberg	S. 6-9	BildungEvangelisch	S. 31
Gemeinde Thuisbrunn	S. 10-13	Wort des Dekans	S. 32-33
Gemeinde Walkersbrunn	S. 14-19	Kontakte und Konten	S. 34-35
Gottesdienstübersicht	S. 20-21		
Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen	S. 25-27		

Ihre Ansprechpartner in der Pfarrei



Dekan Reiner Redlingshöfer

Tel. 09192 285, mobil: 0160 99 44 70 59

Sprechstunde Do 16.00-17.00 Uhr und nach Vereinbarung

reiner.redlingshoefer@elkb.de

Pfarramtliche Geschäftsführung, Vorsitz in den Kirchenvorständen

Seelsorgebereich: Gräfenberg Altstadt und Ostteil, Sollenberg, Lilling und Weißenhohe



Pfarrerin Katrin Grimmer

Tel. 09192 34 99 520 // Offene Sprechstunde nach Vereinbarung

katrin.grimmer@elkb.de

Familien-, Jugend-, Kinder-, und Konfirmandenarbeit

Seelsorgebereich: Gräfenberg Westteil (Siedlung), Guttenburg, Hüll und Kirchengemeinde Walkersbrunn mit Außenorten



Pfarrerin Petra Hofmann

Tel. 09197 69 77 13 // Offene Sprechstunde Di 9.30-10.30 Uhr

im Pfarramt Thuisbrunn

petra.hofmann@elkb.de

Seniorenarbeit

Seelsorgebereich: Kirchengemeinde Thuisbrunn mit Außenorten

graefenberg-evangelisch.de // thuisbrunn.com/Kirchengemeinde-be-fraenkische-schweiz.de // ej-graefenberg.de



Liebe Gemeindeglieder der Kirchengemeinden Gräfenberg und Thuisbrunn,

Nun ist es (endlich) soweit! Nach Jahren der Vorüberlegungen und Planungen geht zum 1. April die Pfarrei Gräfenberg-Thuisbrunn-Walkersbrunn an den Start. Drei Kirchengemeinden mit zusammen knapp 2.500 Gemeindegliedern werden in der gemeinsamen Pfarrei von meinen beiden Kolleginnen und mir in einem Teampfarramt betreut.

Neben einem klar zugeordneten Seelsorgebereich haben wir drei Pfarrpersonen auch Aufgaben, die die ganze Pfarrei betreffen. Die genaue Aufteilung der Seelsorgebereiche und Aufgaben, sowie unsere Erreichbarkeiten finden Sie nebenstehend.

Natürlich gehört zu einer Pfarrei auch ein gemeinsamer Gemeindebrief, dessen Erstausgabe für die Pfarrei Gräfenberg-Thuisbrunn-Walkersbrunn Sie gerade in den Händen halten. Zur Orientierung sind alle Seiten, die alle drei Gemeinden betreffen grau markiert. Die Informationen die ausschließlich die Kirchengemeinde Gräfenberg betreffen sind violett, die von Thuisbrunn orange und die von Walkersbrunn weinrot gekennzeichnet. Dort sind auch die Geburtstage, Taufen, Trauungen und Bestattungen abgedruckt.

In der Mitte des Gemeindebriefes finden Sie den Gottesdienstplan, der einen Überblick über die Gottesdienste aller drei Gemeinden bietet. Auf den beiden vorletzten Seiten sind Anschriften und AnsprechpartnerInnen der Kirchengemeinden und des Dekanats zu finden.

Nach den Gemeindeseiten haben wir einzelne Themenbereiche, wie Musik und Konzerte, Kinder/Jugend, Senioren und besondere Veranstaltungen und für die ganze Pfarrei relevante Informationen zu Themenblöcken zusammengefasst. Dekanatsseiten und Veranstaltungshinweise von Bildung Evangelisch runden den Inhalt ab.

Das Schwerpunktthema dieser Ausgabe sind die im Oktober stattfindenden Neuwahlen für die Kirchenvorstände unserer drei Kirchengemeinden. In den nächsten Wochen können und sollen dafür die Kandidatinnen und Kandidaten benannt werden. Mehr dazu auf Seite 22.

Weitere Themen sind die Reaktion der Evangelischen Kirche auf die Veröffentlichung der ForuM Studie zum sexuellen Missbrauch in der Evangelischen Kirche und ein Denkanstoß zur Demokratie.

Viel Freude beim Lesen
Ihr Reiner Redlingshöfer, Dekan

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1. Petrus 3, 15

Mit diesem schönen Monatsspruch kommen wir her vom Osterfest. In der Natur öffnen nach und nach viele Pflanzen ihre Blüten. Wir sind fasziniert von der Kraft, die Gott in seine Schöpfung hineinlegt. Jedes Jahr aufs Neue. In uns regt sich der Wunsch, dass in der Welt das Schöne und Gute aufblühen möge. Gerne gehen wir auf andere zu. Die Türen und Fenster unserer Häuser öffnen sich wieder leichter. Die Natur lockt uns nach draußen.

Eine wunderbare Zeit, um von der Hoffnung zu erzählen, die mit Ostern in unsere Welt kommt und die uns erfüllt.

„Entsetzt euch nicht!“ – so haben es die Frauen am leeren Grab am frühen Ostermorgen gehört. Gott spricht zu denen, die Angst haben. Wer sich entsetzt, dessen Leben gerät aus den Fugen. Viele Menschen auf Erden leiden Not. Wie gut, wenn sie dann nicht alleine sind. Wenn dann Menschen um sie sind, die von Hoffnung getragen werden und helfen.

Ostern wirkt in uns nach. Die Furcht und das Entsetzen werden durch Christi Auferstehung überwunden.

Jeden Sonntag beginnt eine neue Woche, die uns erinnern will an die Auferstehung, an die Neuschöpfung der österlichen Welt. Nehmen wir das ernst und lassen wir uns stärken von Gott. In dieser schönen Jahreszeit fällt das vielen Menschen leichter. Teilen wir uns darin mit und haben wir ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte anderer Menschen.

Ihre Pfarrerin Petra Hofmann

Freud und Leid



Die Namen entnehmen Sie bitte der Printausgabe

Jubiläen



Vertrauensausschuss zur Kirchenvorstandswahl 2024:

Einreichen von Wahlvorschlägen bis 30. April möglich

Auf seiner ersten Sitzung legte der Vertrauensausschuss zur Kirchenvorstandswahl 2024 die Frist für die Benennung von Gemeindemitgliedern für den Wahlvorschlag fest. Bis zum 30. April können Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen werden. Ihre Vorschläge richten Sie bitte an den Vorsitzenden des Vertrauensausschusses Dekan Reiner Redlingshöfer, Kirchplatz 3, 91322 Gräfenberg.

Taufwochenenden in Gräfenberg

Viele Taufanfragen haben uns in den letzten Wochen erreicht. Wir freuen uns, dass so viele Eltern ihre Kinder taufen lassen wollen. Die Taufe ist den Familien als Fest wichtig. Das zeigt sich oft in den ganz konkreten Wünschen bei der Gestaltung und den Terminen für die kirchliche Feier. So sehr wir uns bemühen, für alle eine gute Lösung zu finden, gelingt es uns nicht immer. Das betrifft momentan vor allem die Tauftermine und den Wunsch als Familie bei der Taufe unter sich zu bleiben. Im Sommer sind die meisten möglichen Wochenenden nun schon mit Taufen belegt. Um auch unsere OrganistInnen und MesnerInnen zu entlasten, haben wir uns entschieden, ab Herbst einmal im Monat Taufwochenenden (21./ 22. September und 26./27. Oktober) anzubieten. An diesen Wochenenden können Sie dann entweder am Samstag oder Sonntag im oder nach dem Gottesdienst die Taufe feiern. Es ist dann auch möglich, dass Sie nicht alleine feiern, sondern noch andere Kinder in diesem Taufgottesdienst getauft werden. **So kann auch sichtbar werden: die Taufe ist die Aufnahme in die große Gemeinschaft der Christen.**

Sehnsucht nach Frieden

Die Sehnsucht, dass der durch den russischen Überfall auf die Ukraine vor zwei Jahren begonnene Krieg endlich ein Ende findet, war Thema der Friedensandacht zum zweiten Jahrestages des Überfalls in der Gräfenberger Dreieinigkeitskirche. Dekan Redlingshöfer hatte den Gottesdienst zusammen mit drei geflüchteten Ukrainerinnen vorbereitet. Deren zweisprachiges Zeugnis über das Schicksal ihrer Familien und ihre Flucht war sehr bewegend. Die Berichte mündeten in ein Gebet um den Frieden, der schon im Kleinen anfängt und zu dem jeder seinen Beitrag leisten kann.

Natalia, Daria und Aryna aus der Ukraine gestalteten den Gottesdienst gemeinsam mit Dekan Reiner Redlingshöfer



Kirche eingerüstet – Teil-„Start“ der Kirchenrenovierung



Als der eigentlichen Kirchenrenovierung vorgezogene Maßnahmen wurden im März etliche der Firstziegel des Chorraumdaches erneuert. Dies war notwendig geworden, weil durch Auffrieren der in die Jahre gekommenen Zementbefestigung der Firstziegel Ziegelteile und schon einmal ein ganzer Firstziegel auf den Kirchplatz „abgestürzt“ sind. Zum Glück ist außer einem zerbrochenen Ziegel weiter nichts passiert. Da jedoch die Gefahr besteht, dass weitere Firstziegel herunterfallen und so eine Gefährdung für alle besteht, die vom Kirchplatz zum Friedhof laufen, hat das Landeskirchenamt dem Ziegelaustausch als Vorwegmaßnahme der Kirchenrenovierung zugestimmt. Die „große“ Renovierung beginnt dann voraussichtlich im Herbst mit der Außenrenovierung des Kirchturms.



Unsere
KonfirmandInnen
2024

Konfirmandenfreizeit

Am ersten Wochenende im Februar fuhren unsere KonfirmandInnen mit vielen anderen Konfigruppen des Dekanats zum Konfi-Castle des CVJM auf die Burg Wernfels. Sie ist eine beeindruckend schöne Jugendherberge auf einem steilen Berg. Diesen mit Gepäck zu erklimmen, war die erste Herausforderung, die es zu bewältigen galt. Nachdem die Zimmer endlich verteilt waren, startete das straffe Programm des Wochenendes nach dem Abendessen. Schön waren die gemeinsamen Spiele und die Gemeinschaft in unserer Konfigruppe und mit den anderen. Nach einem ereignisreichen Wochenende fuhren wir am Montagmittag um viele Erfahrungen reicher wieder zurück nach Gräfenberg.

Ostern - Morgenblasen des Posaunenchors

Auch 2024 findet traditionell am **Ostermontag, den 01. April 2024** das Morgenblasen statt. Die Osterklänge werden von einer kleinen Andacht in Form eines Textes am Anfang und eines Gebets zum Schluss umrahmt. Die Dauer an jeder Station wird ca. 20 - 25 Minuten betragen.

Es wird an folgenden Stationen gespielt:

07.45 Uhr	Sollenberg // Dorfplatz
08.30 Uhr	Heuleithe // Höhe Grüner
08.30 Uhr	Guttenburg // Ortsmitte
09.00 Uhr	Am Michelsberg // Höhe Munz/Meier
09.00 Uhr	Wiesen-/Bergstraße // Kreuzung
09.30 Uhr	Gräfenbergerhüll // Ortsmitte
10.00 Uhr	Seniorenheim // Innenhof
10.00 Uhr	Eichenweg // Kreuzung Zeilachstraße
10.30 Uhr	Kräußelbrunnen // Kreuzung Bahnhof/Guttenburg



Zwischen den Stationen kann es zu kleinen Verzögerungen kommen!
Wir freuen uns auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer

Ihr Posaunenchor Gräfenberg

Die Zuversicht gestärkt

„Im Wandel wachsen“ war der Titel des Vortrags von Pater Anselm Grün vor zweihundert Zuhörerinnen und Zuhörern in unserer Dreieinigkeitskirche. Wenige Tage vorher war Pater Anselm noch in Rom bei einer Privataudienz bei Papst Franziskus. Der Papst dankte dem bekannten geistlichen Autor dafür, dass er mit seinen Büchern und Vorträgen schon vielen Menschen geholfen habe.

Wie sehr die wohltuenden Worte des Paters zu Herzen gehen und Lebenshilfe und Zuversicht geben, war auch an diesem Abend in Gräfenberg zu spüren. Sein Vortrag machte Zuhörern Mut, die vielen Herausforderungen des Lebens anzunehmen und zu gestalten. Denn Herausforderungen, auch gerade die durch Lebensbrüche verursachten, werden so zum Weg zu neuer Lebendigkeit und lassen im Wandel wachsen.



Gruppen und Kreise

„Gemeinsam statt einsam“

Mittagstisch immer dienstags um 12.00 Uhr im Gemeindehaus. Das Essen kommt von unserer örtlichen Diakonie. Bitte um Voranmeldung bei Gertrud Kasch unter 09192 1305 oder Lydia Sojka unter 09192 1873.

Begegnungstreff

Am Donnerstag 04.04. und am 02.05.2024 jeweils um 14.00 Uhr treffen wir uns im Gemeindehaus gemeinsam mit den Geflüchteten aus der Ukraine, um uns auszutauschen, einzubringen oder einfach beisammen zu sein.

„Gemeinsamer Erlebnistanz“

Tanzkreis immer freitags ab 9.30 Uhr im Gemeindehaus

Eine-Welt-Café und Verkauf

Donnerstag, den 11.04.2024 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus.

Caritas – Familienberatung in Gräfenberg

Die Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung der Caritas berät bei allen Fragen und Problemen, die in einer Familie aufkommen können. Termine: 04.04., 11.04. und 02.05.2024 von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr im Gemeindehaus. Um Voranmeldung wird gebeten unter 09191/707240

Freud und Leid

Taufe
Ida März

Bestattungen
Maria Ziegler



Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen im neuen Lebensjahr

Die Namen entnehmen Sie bitte der Printausgabe

Wir bitten um Mitteilung, wenn Ihr Geburtstag nicht veröffentlicht und abgekündigt werden soll.



Vertrauensausschuss zur Kirchenvorstandswahl 2024:

Einreichen von Wahlvorschlägen bis 30. April möglich

Auf seiner ersten Sitzung legte der Vertrauensausschuss zur Kirchenvorstandswahl 2024 die Frist für die Benennung von Gemeindemitgliedern für den Wahlvorschlag fest. Bis zum 30. April können Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen werden. Ihre Vorschläge richten Sie bitte an den Vorsitzenden des Vertrauensausschusses Dekan Reiner Redlingshöfer, Kirchplatz 3, 91322 Gräfenberg.

Kirchenvorstandswahl 2024 - Kandidaten gesucht!

Thuisbrunner Kirchenvorsteher berichten über ihre Arbeit:

Stefan Prütting, Thuisbrunn:

Ich arbeite gerne im Team zum Wohle unserer Kirchengemeinde und finde es wichtig, dass Kirche in der Gesellschaft eine Rolle spielt. Für die Zukunft müssen weiterhin wichtige Entscheidungen getroffen werden. Dafür engagiere ich mich gerne ehrenamtlich.

Andrea Alt, Ortspitz:

Ich bin gerne im Kirchenvorstand, weil...
... ich möchte, dass unsere Kirche weiter eigenständig und lebendig im Dorf bestehen bleibt und wir unsere Themen mitgestalten und voranbringen können.
... ich mich vielfältig einbringen und Verantwortung für eine aktive, zukunftsfähige Gemeinde übernehmen kann.
... ich Kirche und Glauben nicht nur für mich alleine leben kann. Hier finde ich Gemeinschaft mit Gleichgesinnten, trotz vieler Sachdiskussionen.
... ich viele Menschen kennenlernen durfte, die sich für ihre Gemeinde engagieren. Das gibt mir Mut für die Zukunft unserer Kirche.

Andrea Meier, Thuisbrunn:

Ich engagiere mich, weil es mir wichtig ist, mir die Zeit zu nehmen in unserer Kirchengemeinde aktiv ehrenamtlich mitzuarbeiten und diese mitzugestalten. Ich kann meine eigenen Ideen, Anregungen aus der Gemeinde und den Chören/Gruppen/Kreisen einbringen, diese gemeinsam im Team weiterentwickeln und mitentscheiden. Auch wirke ich gerne bei der Organisation und Durchführung besonderer Gottesdienste oder Veranstaltungen mit, um unser Gemeindeleben vielfältig und attraktiv zu gestalten.

Rainer Hofmann, Thuisbrunn:

Ich kandidiere wieder, weil...
... ich gerne dazu beitragen möchte, dass weiterhin in Kirche, Schulhaus und Schulscheune viele schöne Begegnungen stattfinden, sich Menschen treffen und sich über Gott und die Welt austauschen.
... bei uns der Kirchenvorstand auf kurzen Wegen große Gestaltungsmöglichkeiten hat und wir auf die Wünsche der Gemeindemitglieder oder Gruppen und Kreise gut eingehen und umsetzen können.
... weil gerade auch unsere kleine Gemeinde engagierte, ehrenamtliche Vertreter braucht, damit die "Kirgn" auch in Zukunft ein wichtiger, unverzichtbarer Teil in Thuisbrunn und seinen Außenorten bleibt.

Heidi Schick, Hohenschwärz:

Miteinander reden, zusammen gestalten, gemeinsam etwas bewegen und auf die Beine stellen! Das macht ich gern und ist mir im Gemeindeleben wichtig. Vielfältige Themen bei denen ich mitreden und viele neue Erfahrungen sammeln kann. Schöne Begegnungen, die ich sonst nicht gehabt hätte, sei es bei Gottesdiensten, Sitzungen, Geburtstagsbesuchen ..., die Freude machen. All das macht es aus, dass ich gerne dabei bin!

Weltgebetstag 2024

Unser Gottesdienst zum Weltgebetstag am 1. März im Gemeindehaus „Alte Schule“ in Thuisbrunn war sehr gut besucht. Gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde Gräfenberg und der katholischen Gemeinde Weißenhohe haben wir gefeiert. „Durch das Band des Friedens!“ – so lautete das diesjährige Motto des Weltgebetstages. Wir – das ist eine Gruppe von sechs Frauen – haben uns mit dem Land Palästina beschäftigt und auch mit den von den palästinensischen Frauen vorbereiteten Texten zum Gottesdienst.

„Führt euer Leben so, dass es dem entspricht, wozu Gott euch berufen hat.“ so mahnt im Epheserbrief der Apostel Paulus. Demut, Freundlichkeit und Geduld nennt es als Merkmale eines solchen Lebens. (Epheser 3) Es ist schwierig diese Worte zu hören und die aktuelle politische Lage vor Augen zu haben. „Der Friede ist das Band, das euch zusammenhält“ – sagt Paulus – „Zu dieser Hoffnung hat Gott euch berufen.“

„Ihr seid Menschen, die in der Lage sind, einander in Liebe zu ertragen.“ – so könnte man Paulus Worte verstehen. Es gab und gibt in Palästina und Israel einige Projekte, die versuchen den Hass zwischen den dort lebenden Völkern zu überwinden. Universitäten und Schulen beispielsweise, an denen Menschen beider Völker zusammen lernen. Mit unserem Gottesdienst haben wir um Frieden gebetet und das Schicksal dreier palästinensischer Frauen kennengelernt. „So wie ein Olivenbaum will ich blühen für das Leben und an Früchten reich sein.“ – so heißt es in einem Lied zum diesjährigen Weltgebetstag. Möge Gott den Friedensversuchen in dieser Region Kraft verleihe. Gebe er, dass der Wille zum Frieden aufblühe und Früchte trage.



Nach dem Gottesdienst gab es die Möglichkeit bei Essen und Getränken miteinander ins Gespräch zu kommen und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Wir danken allen die an der Vorbereitung und Gestaltung des Gottesdienstes beteiligt waren und allen, die mit ihren Leckereien zum Buffet beigetragen haben.

Feuerwehrjubiläum mit Festgottesdienst

Zum 10-jährigen Jubiläum des Familienfeuerwehrfestes der FFW Thuisbrunn gibt es für Jung und Alt ein Erlebniswochenende am 11. und 12.05.2024. Aus diesem Grund findet am **Sonntag, den 12.05.2024 um 10:30 Uhr ein Festgottesdienst** am Feuerwehrhaus statt. Anschließend kommt es zur offiziellen Übergabe des Gerätewagens Logistik mit den dazugehörigen Rollcontainern. Ab 11:30 Uhr gibt es einen Weißwurstfrühschoppen. Weiter geht es ab 12:30 Uhr mit dem 2. Hüpfburgfestival und zahlreichen Erlebnissen. Für die Kids wird es Kinderschminken, eine mobile Go-Kart Bahn und einen Promille Parcours geben. Eine Fahrzeugausstellung der verschiedenen Rettungsorganisationen wird ebenfalls zu bestaunen sein. Leckeres vom Grill, gekühlte Getränke, Kaffee & Kuchen und musikalische Unterhaltung runden das Programm ab. Die Feuerwehr Thuisbrunn freut sich an diesem Erlebniswochenende über zahlreiche Besucher aus nah und fern.

Gemeinsames Singen macht glücklich!



Bei unserem Kirchenchor Thuisbrunn ist jeder herzlich eingeladen, mitzusingen, besonders Männer für den Tenor & den Bass. Wir singen alles, was Spaß macht – von neu bis alt. Unsere Probe findet **jeden Dienstag von 19:30 Uhr – 21 Uhr** in der Alten Schule in Thuisbrunn statt. Kontakt: Michaela Raum, Tel. 0151 – 121 11 21 6

Begegnung am Mittwoch

bei Kaffee und Kuchen in der alten Schule jeweils am Mittwoch um 15 Uhr: **10. April, 15. Mai, 5. Juni, 3. Juli**



Kindergottesdienst

Unser Kindergottesdienst findet jeden 3. Sonntag im Monat statt. Nächster Termin: **Sonntag, 21. April 2024 um 10:30 Uhr**



Die Kirchengemeinde Walkersbrunn stellt sich vor:

Ab 01.04.2024 gehört die Kirchengemeinde Walkersbrunn zur Pfarrei Gräfenberg-Thu-
isbrunn-Walkersbrunn. Wir haben derzeit
368 evangelische Gemeindemitglieder, die
sich auf 5 Orte verteilen. Unsere Kirche „zu
den heiligen Gräbern“ thront auf der halben
Höhe zwischen Walkersbrunn und Kasberg.
Die Kirche wird wegen ihrer wunderschö-
nen Lage gerne als Ort für Hochzeiten und
Taufen gewählt.



Der Ort **Walkersbrunn** selbst hat 270 Einwohner und liegt auf dem Weg von
Igensdorf nach Weingarts und hat einen der größten Automatenräume zur
Selbstversorgung im Landkreis. Der Ort **Schlichenreuth** zählt derzeit 34 Einwoh-
ner und ist bekannt durch seine idyllische Lage und dem Sägewerk. **Rangen**, den
einwohnerkleinsten Ort mit 33 Einwohnern, kennen viele bestimmt durch die große
Photovoltaikanlage und der wunderschönen Aussicht ins Schwabachtal. **Pommer**
(besser bekannt als **Wummer**) gehört politisch zur Gemeinde Igensdorf und zählt
mit seinem Oberdorf 192 Einwohner. Bekannt ist die urige Wirtschaft der Wummier
Wirties, das 8 Meter hohe Holzkreuz am Wummier Berch und geologisch als Quel-
lort der Schwabach. **Kasberg** zählt mit 108 Einwohnern als höchstgelegener Ort der
Kirchengemeinde. Die 1000 jährige Linde, das Windrad, Haus Martinsruh und jüngst
das Cafe Kunni machen Kasberg zum Wander- und Einkehrort.

Wissenswertes: Unser Kirchenvorstand besteht aus 6 KirchenvorsteherInnen plus
Dekan und Pfarrerin Wir haben einen tollen Posaunenchor mit ca. 25 aktiven Blä-
sern plus Schlagzeuger. Für Kinder, Jugend und Seniorenarbeit freuen wir uns auf
neue Anregungen, Unterstützung und gerne auch Einladungen aus den anderen
Gemeinden, da sind wir offen für alles. Unsere Kirche freut sich über jeden Neu-
gierigen, ob nur zum Ruhe genießen, Meditieren, Gottesdienstbesuch oder einfach
wegen der schönen Aussicht.



Gottesdienst am Ostermontag mit Überraschungsgast

Liebe Kasberger, Rangier, Schlichenreuther, Walkersbrunner und
Wummier und Freunde sowieso

Er will uns wirklich verlassen, und wir müssen ihn einfach ge-
hen lassen. Fast jeder Haushalt hatte in den letzten 13 Jahren
was mit ihm zu tun, ab April will er sich jetzt täglich ausruhn.
Taufen, Konfis, Hochzeiten, Beerdigungen, Sonntagsgottes-
dienste und Kerwa sowieso, das hat er sehr gut gemacht, ein-
fach hundertpro. Jetzt wo er fränkisch einigermaßen versteht,
zieht ihn Tirol an, wie ein Magnet ;-)

Seinen letzten Gottesdienst in Walkersbrunn hält er am **Oster-
montag um 10:00 Uhr** in der Kirche ab, mal schauen, ob da
die Plätze in der Kirche werden knapp. Nachmittag findet die
offizielle Verabschiedung in Ermreuth statt, wer früh keine Zeit
hat, kann dann dorthin anstatt.



Herzlichen Glückwunsch im neuen Lebensjahr

Die Namen entnehmen Sie bitte der Printausgabe

Vertrauensausschuss zur Kirchenvorstandswahl 2024:

Einreichen von Wahlvorschlägen bis 30. April möglich

Auf seiner ersten Sitzung legte der Vertrauensausschuss zur Kirchenvorstands-
wahl 2024 die Frist für die Benennung von Gemeindemitgliedern für den Wahlvor-
schlag fest. Bis zum 30. April können Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen
werden. Ihre Vorschläge richten Sie bitte an den Vorsitzenden des Vertrauensaus-
schusses Dekan Reiner Redlingshöfer, Kirchplatz 3, 91322 Gräfenberg.

Wir begrüßen unsere neue Pfarrerin

Am **Sonntag 21. April 2024 um 10.30 Uhr** wird Pfarrerin Katrin Grimmer ihren ersten Gottesdienst in Walkersbrunn halten. Dabei wird sie von Dekan Reiner Redlingshöfer als neue Seelsorgerin für unsere Kirchengemeinde, eingeführt werden.

Wir wollen sie mit einem festlichen Gottesdienst in unserer Gemeinde begrüßen. Beim anschließenden Empfang im Gemeindesaal haben alle die Gelegenheit Frau Grimmer persönlich kennen zu lernen.

Alles neu macht in der Kirchengemeinde Walkersbrunn nicht der Mai, sondern manches anders der April. Ihr langjähriger Pfarrer Dr. Lippmann verabschiedet sich in den Ruhestand. Die gemeinsame Pfarrei mit Ermreuth wird es nicht mehr geben.

Von manch Gewohntem müssen Sie als Kirchengemeinde und als Menschen Abschied nehmen. Manches wird anders, die Wege ins Pfarramt, der Name ihrer Pfarrei, die Uhrzeit der Gottesdienste. Doch vieles bleibt: Geburtstagsbesuche, Seelsorge, Taufen, Trauungen, Beerdigungen und Gottesdienste. Ab April bin ich, Katrin Grimmer, Ihre Pfarrerin und Ansprechpartnerin für Seelsorge und Kasualien. Von den Sonntagsgottesdiensten werde ich bei Ihnen in der Regel zwei im Monat halten. Auch gehöre ich dem Kirchenvorstand an.



Ein paar Worte zu mir: seit September wohne ich in Gräfenberg und arbeite dort als 2. Pfarrerin. Ich bin 48 Jahre alt und verheiratet. Wir haben 3 Kinder (13/19/22). Geboren und aufgewachsen bin ich im Aischgrund. Beruflich war ich bis jetzt immer zwischen Land und Stadt, in Gemeinde und Schulen unterwegs: in Baiersdorf, Fürth-Vach und zuletzt in Erlangen. In Gräfenberg habe ich mich im letzten halben Jahr gut eingelebt.



Gottesdienste (in der Regel) künftig um 10.30 Uhr

Mit Beginn der neuen Pfarrei mussten wir die Gottesdienstzeiten von Gräfenberg, Thuisbrunn und Walkersbrunn aufeinander abstimmen, so dass künftig eine Pfarrerin bzw. ein Pfarrer oder Prädikant mindestens zwei der drei Gottesdienste der Pfarrei nacheinander gestalten und feiern kann. Dazu beginnen wir in Walkersbrunn mit dem Gottesdienst, wie auf der Gemeindeversammlung besprochen, künftig um 10.30 Uhr.



Erste Kontakte mit Ihnen aus Walkersbrunn, Pommer, Schlichenreuth, Kasberg, Rangen habe ich schon im Kirchenvorstand und bei der Gemeindeversammlung knüpfen können. Ich bin zuversichtlich, dass wir einen guten gemeinsamen Weg als Kirchengemeinde gehen werden.

In der Pfarrei Gräfenberg-Thuisbrunn-Walkersbrunn haben wir PfarrerInnen die Zuständigkeiten verteilt: Dekan Reiner Redlingshöfer ist für die pfarramtliche Geschäftsführung zuständig. Pfarrerin Petra Hofmann aus Thuisbrunn für die Arbeit mit Senioren auch in Walkersbrunn.

Ich bin für Kinder, Familien, KonfirmandInnen und Jugend verantwortlich. Die Konfis der Kirchengemeinde Walkersbrunn werden zusammen mit den Gräfenberger und Thuisbrunner Konfis eine gemeinsame Konfigruppe bilden. Nun freue ich mich auf alle Begegnungen mit Ihnen in allen fünf Ortschaften, auf gemeinsame Gottesdienste und Feste, auch mit der ganzen Pfarrei.

Am 21. April um 10.30 Uhr werde ich meinen ersten Gottesdienst in Walkersbrunn mit Ihnen feiern und von Dekan Reiner Redlingshöfer offiziell als Ihre Pfarrerin eingeführt werden. Schön wäre es, wenn viele von Ihnen mit dabei sind.

Ihre Pfarrerin Katrin Grimmer

Einladung für Pfingstmontag 20.5.2024

Wie seit vielen Jahren Tradition feiert auch heuer die KG Walkersbrunn wieder zusammen mit der KG Ermreuth einen Gottesdienst im Freien. Treffpunkt ist auf dem Parkplatz neben dem Friedhof um **10.00 Uhr**. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst von den Posaunenchor aus Walkersbrunn und Ermreuth.

In Ermreuth ist kein Gottesdienst! Im Anschluss gibt es, wie immer, Brötchen mit Käse, Pizzaleberkäse und Leberkäse, sowie Getränke. Gäste aus unserer neuen gemeinsamen Pfarrei sind herzlich willkommen.



Weltgebetstag 2024 - Palästina

Die Gottesdienstordnung für diesen WGT wurde von palästinensischen Christinnen verfasst. „Durch das Band des Friedens“ so lautete das Thema. Alle Vorarbeiten zur Liturgie waren bereits im September 2023 abgeschlossen. Aufgrund der Ereignisse nach dem 7. Oktober 2023 hat eine Arbeitsgruppe des deutschen Komitees die Liturgie verantwortungsvoll und behutsam der Situation angepasst. Wann, wenn nicht jetzt sollten christliche Frauen aller Konfessionen sich weltweit zu Gottesdienst und Gebet, zu inständigem Bitten um Frieden versammeln?

Wir Walkersbrunner haben diesen Gottesdienst zusammen mit vielen Besuchern aus der KG Ermreuth, am Freitag, 1. März 2024, in unserer Kirche gefeiert. Im Anschluss war im Gemeindehaus Gelegenheit zum gemeinsamen Essen und Unterhalten. Es gab viele Gerichte zum Probieren, die nach palästinensischen Rezepten zubereitet waren.

WGT Team Walkersbrunn

Posaunenchor Walkersbrunn „ON TOUR“

Auch dieses Jahr ist es wieder soweit: Der PCW macht sich am Sonntag, 26.05.2024 bereit, zieht mit Bulldog und Kipper los, unsere Vorfreude auf Euch ist riesengroß. Im Gepäck haben wir viel Musik, gute Stimmung und Sonnenschein, wir laden Euch dazu recht herzlich ein. Aktuell geplante Tourdaten (Uhrzeitangaben ohne Gewähr)

Walkersbrunn – Gänsanger: 9.00 Uhr
Walkersbrunn – Meis-Hof: 10.00 Uhr
Kasberg: 11.30 Uhr
Rangen: 12.30 Uhr
Schlichenreuth: 13.00 Uhr
Endstation: Pommer 13.30 Uhr

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Euch, Euer Posaunenchor Walkersbrunn (Bei schlechtem Wetter fällt die Tour aus)



Gottesdienste im Überblick



		Gräfenberg	Thuisbrunn	Walkersbrunn
Ostersonntag	Sonntag, 31. März	5.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Osternacht (Grimmer)		
		9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor (Redlingshöfer)	10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Posaunenchor (Grimmer)	10.00 Uhr Gottesdienst (Lippmann)
Ostermontag	Montag, 01. April	Osterblasen des Posaunenchors	Einladung nach Walkersbrunn	10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor und Gesangverein (Lippmann)
	Samstag, 06. April	17.00 Uhr Konfirmandenbeichte (Grimmer)		
Quasimodogeniti	Sonntag, 07. April	9.15 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation mit Posaunenchor (Grimmer)	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Schmidt)	10.30 Uhr Gottesdienst (Hofmann)
	Montag, 08. April	19.00 Uhr Friedensgebet im Gemeindehaus		
Miserikordias	Sonntag, 14. April	9.15 Uhr Gottesdienst (Redlingshöfer)	10.30 Uhr Gottesdienst (Redlingshöfer)	19.00 Uhr Gottesdienst (Redlingshöfer)
Jubilate	Sonntag, 21. April	19.00 Uhr Gottesdienst mit Gospelchor (Grimmer)	10.30 Uhr Gottesdienst (Hofmann)	10.30 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Pfarrerin Grimmer mit Posaunenchor (Redlingshöfer / Grimmer)
Kantate	Sonntag, 28. April	9.15 Uhr Jubelkonfirmation mit Posaunenchor (Redlingshöfer)	9.30 Uhr Gottesdienst zum Frühlingsfest (Schmidt)	10.30 Uhr Gottesdienst (Ernst)
Rogate	Sonntag, 05. Mai	9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hofmann)	19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hofmann)	10.00 Uhr Feuerwehr Festgottesdienst in Pommer mit Posaunenchor (Grimmer)
	Montag, 08. Mai	19.00 Uhr Friedensgebet im Gemeindehaus		
Christi Himmelfahrt	Donnerstag, 09. Mai	10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst am Sportplatz in Gräfenberg mit Posaunenchor Thuisbrunn (Grimmer)		
Exaudi	Sonntag, 12. Mai	9.15 Uhr Gottesdienst (Schleicher)	10.30 Uhr Gottesdienst zum Feuerwehrfest am Feuerwehrhaus mit Posaunenchor (Schleicher)	19.00 Uhr Gottesdienst (Grimmer und Muttertags-Team)
Pfingsten	Sonntag, 19. Mai	9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor (Redlingshöfer)	9.30 Uhr Einladung zum Gottesdienst am Dietersberg	10.30 Uhr Gottesdienst (Redlingshöfer)
Pfingsten	Montag, 20. Mai	Einladung nach Walkersbrunn	9.30 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl und Kirchenchor (Hofmann)	10.00 Uhr Freiluft-Gottesdienst am Parkplatz mit Posaunenchor (Schleicher)
Trinitatis	Sonntag, 26. Mai	9.15 Uhr Gottesdienst (Hess)	10.30 Uhr Gottesdienst (Helmreich)	10.30 Uhr Gottesdienst (Hess)
1. So. n. Trinitatis	Sonntag, 02. Juni	9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Grimmer)	19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Grimmer)	10.30 Uhr Gottesdienst (Grimmer)

Jugendgottesdienst
Mittwoch, 8. Mai, 18.30 Uhr
Jugendgottesdienst in Gräfenberg

Ökumene
Mittwoch, 15. Mai, 19.30 Uhr
ökumenischer Gottesdienst (Redlingshöfer)



Kandidatinnen und Kandidaten gesucht

Sie haben Spaß daran, etwas zu bewegen und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie übernehmen gerne Verantwortung? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit im Kirchenvorstand!

Veränderungen auf allen Ebenen werden immer mehr Realität. Große Aufgaben kommen auf unsere Kirchengemeinden zu. Spannende und anspruchsvolle Jahre liegen vor uns. An vielen Stellen braucht es neue Wege und Kraft zu Veränderungen.

Wir bewerben uns bei Ihnen um Ihre Zeit! Lassen Sie uns gemeinsam Kirche verändern und mit Gottes Segen in die Zukunft gehen!

Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer der Gemeinde. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens.

So gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht. Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen schafft er die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben. Als Leitungsgremium trifft er sich meist monatlich zu einer gemeinsamen Sitzung.

Kollegiales Miteinander und eigenständiges Arbeiten werden dabei großgeschrieben. In der Zeit zwischen den Sitzungen können sich Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen dort engagieren, wo ihr Herz schlägt. Verschiedenste Kompetenzen bringen dabei viele Früchte, sei es in Projekten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, im Bereich Musik und Kultur, Gottesdienst oder Finanzen, oder diakonische Aufgaben, für Bau- oder Personalfragen und vieles mehr.

Kirche lebt durch Sie – am 20. Oktober 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl. Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten? Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Kirchenvorstandswahl: Warum? Wie? Wen?



Warum?

Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

Wie?

Per Brief: Sie erhalten Mitte September 2024 alle Unterlagen für die Briefwahl oder die Wahl mit persönlicher Stimmabgabe.

Wen?

Bis Ende April 2024 werden Kandidatinnen und Kandidaten angesprochen und vorgeschlagen. Voraussetzungen sind ein Alter von 18 Jahren zu Beginn der

Amtsperiode (1.12.2024) und die Kirchenmitgliedschaft. Die Kandidatinnen und Kandidaten können sich persönlich bei einer Gemeindeversammlung oder im Gemeindebrief vorstellen.

Motorradfahrer-Gottesdienst am 7. Mai

Wie jedes Jahr finden auch heuer zwei Motorradfahrergottesdienste in Kappel statt. **Am 7. Mai und am 22. September, jeweils um 10 Uhr**, treffen wir uns unter dem Kreuz am Jugendheim Kappel zu einer guten Stunde gemeinsamem Singen, Beten und Gottes Wort hören. Danach Leberkäsbrotla und Wienerla, dann Ausfahrt auf aller kleinsten Straßen in die „Fränkische“. Abschluss beim Kaffee in Egloffsteinerhüll.

Der Gottesdienst ist ökumenisch, das heißt, es sind alle willkommen: Biker, Fahrradfahrer, Bürgerkäfing-Insassen (Autofahrer), Fußgänger und was sonst noch kommen will...

Entschuldigung und Aufarbeitung!

Ende Januar wurden die Ergebnisse der von der Evangelischen Kirche in Deutschland in Auftrag gegebenen ForuM-Studie zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Kirche der Öffentlichkeit vorgestellt. Diese Ergebnisse haben viele, die in unserer Kirche leben und arbeiten fassungslos gemacht. Klar ist, dass sexualisierte Gewalt keinen Platz in unserer Kirche haben darf, wie dies Landesbischof Christian Kopp formuliert hat. Und deshalb darf es dafür auch keinerlei Toleranz geben. Sexualisierte Gewalt ist eine bewusste Missachtung und Verachtung menschlicher und kindlicher Selbstbestimmung und letztlich brutaler Machtmissbrauch.

Dass Frauen, Männer und vor allem Kinder Gewalt in der Evangelischen Kirche erfahren haben, schreit zum Himmel und erschüttert und beschämt. Dabei kommt es gar nicht auf die Zahl der Fälle an, denn jeder Fall ist einer zu viel!

Für die Verletzungen, die den Betroffenen von Mitarbeitenden der Kirche an Leib und Seele angetan wurden und das Unrecht, das sie erlitten haben, müssen wir als Evangelische Kirche um Entschuldigung bitten, da wir uns als Kirche an den Betroffenen schuldig gemacht haben. Leider in der Vergangenheit oft auch durch nicht genau hinsehen, wegsehen oder nicht so ernst nehmen.

Eine Bitte um Entschuldigung ist aber erst dann glaubwürdig, wenn wir für das innerhalb der Kirche begangene Unrecht auch die Verantwortung übernehmen. Und endlich alle Missstände ansprechen und uns dazu verpflichten, alles aktiv aufzuarbeiten. Damit haben wir leider schon zu lange gewartet. Denn es war und ist unsere Verpflichtung als Kirche Licht ins Dunkel zu bringen und dabei haben wir in der Vergangenheit viel falsch gemacht.

Für die Gegenwart und die Zukunft haben wir uns deshalb im Dekanat Gräfenberg verpflichtet, uns zu schulen, um sensibler zu werden und genau hinzuschauen, wo es auch bei uns Risikostrukturen gibt, die wir abbauen und verändern müssen. Dies ist jetzt eine unserer zentralen Aufgaben.

Dazu erstellt das Dekanat und die einzelnen Kirchengemeinde Schutzkonzepte, die Maßnahmen zur Prävention aufzeigen und verpflichtend machen. Die neu bestellte Präventionsbeauftragte für die beiden Dekanate Gräfenberg und Forchheim Andrea Roder begleitet und unterstützt den Prozess der Schutzkonzepterstellung.

Die darin beschlossenen Schutz- und Präventionsmaßnahmen werden wir in einer der nächsten Ausgaben unseres Gemeindebriefes vorstellen.

Dekan Reiner Redlingshöfer

Ökumenischer Gottesdienst in Gräfenberg

In der Woche vor Pfingsten, am **Mittwoch, den 15. Mai feiern wir um 19.30 Uhr** in der Gräfenberger Dreieinigkeitskirche einen ökumenischen Gottesdienst im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen. Die diesjährige Gebetswoche steht unter dem biblischen Motto „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst“ aus dem Lukasevangelium. Gestaltet wird der Gottesdienst von Pfarrer Andreas Hornung von der katholischen Pfarrei Weißenhohe und Dekan Reiner Redlingshöfer. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zur Begegnung im evangelischen Gemeindehaus am Kirchplatz eingeladen.



Himmelfahrtsgottesdienst am Gräfenberger Sportplatz

Die Kirchengemeinden Gräfenberg und Thuisbrunn feiern am **9. Mai um 10.00 Uhr einen gemeinsamen Freiluftgottesdienst** am Sportgelände in Gräfenberg in der Bayreuther Straße 41. Der Gottesdienst wird von Pfarrerin Katrin Grimmer zusammen mit Bläserinnen und Bläsern der Posaunenchor Gräfenberg und Thuisbrunn gestaltet. Neben Gräfenberger und Thuisbrunner Gemeindegliedern sind natürlich auch Walkersbrunner herzlich willkommen.

Zum Vormerken: **Am Sonntag, den 9. Juni feiern alle drei Kirchengemeinden der Pfarrei um 10.00 Uhr einen gemeinsamen Pfarreigottesdienst auf dem Gelände des Hauses Martinsruh in Kasberg.** Der Gottesdienst wird gemeinsam von Dekan Reiner Redlingshöfer und den beiden Pfarrern Katrin Grimmer und Petra Hofmann zusammen mit einigen KirchenvorsteherInnen gestaltet. Die musikalische Gestaltung übernehmen die drei Posaunenchor der Pfarrei.

„Believe“ - Jugendgottesdienste im Dekanat

Die Dekanatsjugendgottesdienste für alle ab dem Konfialter finden jeden Monat in einer anderen Kirchengemeinde des Dekanats oder auch in Kappel statt. Am 08. Mai um 18.30 Uhr feiern wir in Gräfenberg Jugendgottesdienst mit dem Thema: „Freiheit“. Jugendliche aus unserer Gemeinde werden ihn vorbereiten und gestalten.

Tauftfest

Vielleicht haben Sie schon einmal darüber nachgedacht Ihr Kind oder sich selber taufen zu lassen, aber Ihnen hat die passende Gelegenheit gefehlt, Sie wissen nicht, wie oder mit wem Sie feiern können, Kirche ist Ihnen eher fremd geworden? Dann ist vielleicht das **Tauftfest am 16. Juni 24 um 14.00 Uhr** an der Lillachquelle die passende Gelegenheit für Sie.

Zusammen mit der Kirchengemeinde Kirchrüsselbach feiern wir an der Quelle im Grünen Taufe. Anschließend gibt es noch Kaffee und Kuchen. Wenn Sie Ihr Kind oder sich beim Tauffest an der Lillachquelle taufen lassen möchten, dann melden Sie sich doch bitte bis 03. Mai 24 im Pfarramt (Tel. 285) an.

„Einfach heiraten“

Eine bayernweite Aktion – Segen für Lang- und Kurzenschlossene: Ihr wolltet Euch schon längst trauen oder den Segen für Eure Partnerschaft zusprechen lassen? Am **24.4.24 zwischen 9.00 – 18.00 Uhr** könnt Ihr es einfach in Gräfenberg in der Kirche tun. Eure Liebe feiern: Festlich, fröhlich und mit Gottes Segen heiraten. Stressfrei ohne großes Tamtam. Ihr steht im Mittelpunkt, begleitet von Menschen, die ihr mitbringt. Ihr seid verliebt, lebt in einer Partnerschaft, seid standesamtlich verheiratet: Ihr seid willkommen und bekommt das, was am Besten zu euch passt. Jetzt ist eure Chance: Einfach Heiraten! Sagt JA zueinander. Bekommt den Segen für eure Partnerschaft. Ihr könnt an diesem Tag einfach spontan vorbei kommen oder euch vorher im Pfarramt anmelden. Traut euch!



Elternbegleitung Gräfenberg

Im letzten Jahr starteten wir mit verschiedenen Elternaktionen die Arbeit der Elternbegleitung. Nach und nach wurde das Angebot an persönlicher Beratung zur Hauptaufgabe. Ich möchte mich hier, bei allen Familien für das Vertrauen bedanken und freue mich mit euch über die Erfolge. Nun starten wir Hand in Hand ins Jahr 2024 und ich freue mich, Sie ab sofort zur offenen Elternsprechstunde,



Ukrainisch-Deutsches Kochevent

Mit einer festlich gedeckten Tafel mit leckeren Speisen endet der monatliche Kochevent unserer ukrainischen Gäste mit Ehrenamtlichen aus der Flüchtlingshilfe und allen, die Freude am Kochen und der Begegnung der Kulturen haben.

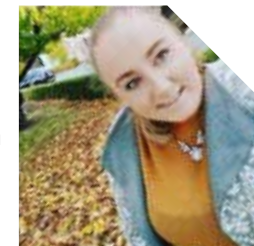
Unter der Anleitung von Teia Mirzoian wird ab 15.00 Uhr in der Gemeinschaftsküche im Gemeindehaus in Gräfenberg geschnippelt, gebraten und gekocht, bis die ukrainischen Spezialitäten fertig sind. Anschließend sitzen alle bei einem fröhlichen Festmahl im Gemeindesaal zusammen. Neue Kochgäste sind jederzeit willkommen. **Die nächsten Termine sind: Samstag 20. April und Samstag 25. Mai jeweils 15.00 Uhr im Gemeindehaus in Gräfenberg.**

Unterstützung für Flüchtlinge - Anna Kastner berät und hilft

In Zusammenarbeit mit dem Dekanat und finanziell ermöglicht durch die bayerische evangelische Landeskirche bietet das Projekt „einfach helfen“ von Bildung Evangelisch Fränkische Schweiz ein breites Unterstützungsangebot für alle im Dekanat lebenden Geflüchteten. Anna Kastner von „einfach helfen“ hilft beim Ausfüllen von Anträgen und begleitet bei Gesprächen mit Behörden, Kita, Schule und Ärzten.

Jeden Donnerstag Nachmittag (14.15 – 16.15 Uhr) ist sie im Rahmen ihrer offenen Sprechstunde für die Geflüchteten im Gemeindehaus anzutreffen, oder nach Terminvereinbarung auch Mittwoch Vormittag.

Kontakt: Anna Kastner per Mail unter anna.kastner@elkb.de oder telefonisch unter 0157-81894996.



im Gemeindehaus, Kirchplatz 3 in Gräfenberg, einzuladen. **Jeden Donnerstag von 14 Uhr bis 16.30 Uhr** im 1. Stock, links. Oder nach Terminvereinbarung // Kontakt: 0170 925 06 75 // elternbegleitung.graefenberg@gmail.com

Herzliche Grüße, Verena Katzenberger, Elternbegleiterin

Wir begrüßen den Frühling

Unsere Krippenkinder legen ein Frühlingsbild. Was verändert sich in der Natur, was braucht es zum Wachsen dazu...

Durch Spaziergänge und Naturerkundungen sehen wir, wie sich der Winter verabschiedet und alles neu zu wachsen beginnt.

Langsam wird es wieder bunt!



Mein Körper

Das Kennenlernen und Benennen der einzelnen Körperteile fördert die Körperwahrnehmung und somit kann das Kind ein Bild von sich entwickeln. Wir sind offen für alle Fragen, und werden dies auch kindgerecht erklären. Dadurch werden die Selbstwahrnehmung und das Selbstbewusstsein der Kinder gefördert und alle Sinne des Körpers angeregt. Durch kreative Übungen und Spiele, die den Körper mit einbeziehen, lernen Kinder, ihre Sinne besser zu nutzen und sich selbst bewusst wahrzunehmen.

Jedes Kind entscheidet selbst, was es möchte, was es wissen will und wo seine Grenzen liegen.

Gemeinsamer Familiengottesdienst an Ostern für die Pfarrei

Am **Ostersonntag** feiern wir um **10.30 Uhr** Familiengottesdienst für Jung und Alt in Thuisbrunn. Wir hören die Osterbotschaft der Frauen am leeren Grab. Wir suchen Ostereier. Der Posaunenchor sorgt für Osterfestklänge. Wir nehmen die Osterfreude mit in unseren Alltag.

Endlich wieder Überraschungskirche!

Um die 50 Eltern, Großeltern und Kinder waren am Samstag, 2. März, zwischen Kirche und Gemeindehaus unterwegs. Für diesen Nachmittag haben unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ein abwechslungsreiches Programm an Stationen vorbereitet. Holzherzen wurden selbst vom Block abgetrennt, geschliffen und verziert. Lustige Fotos entstanden an der Fotobox. Der passende Bilderrahmen dazu konnten auch gleich gestaltet werden. Auf dem Kirchplatz stellten sich manche der Herausforderung, gemeinsam einen Turm mithilfe eines Schnurkrans zu stapeln oder etwas entspannter das Schwungtuch zu schwingen.

Bevor die selbstbelegten Familien- und Freundespizzen zum Abschluss verspeist wurden, feierten wir eine kleine Andacht und nahmen Gottes Segen für den Alltag mit. Weil es so schön war, gibt es eine Fortsetzung: **die nächste Überraschungskirche findet am 08. Juni statt.**



Gottesdienst für kleine Leute

Ein großer Kreis aus Kindern und Erwachsenen nahm auf den gemütlichen Schaumstoffmatten im Altarraum unserer Kirche zum Krabbelgottesdienst Platz. Gespannt lauschten die Kleinen der Geschichte wie Gott die Welt gemacht hat. Alle halfen voller Freude beim Schmücken, Gießen und Säen mit. Wir konnten erfahren: alles, was wächst, braucht Nahrung, Wärme und Liebe. Liebevoll war auch der Gottesdienst vorbereitet. Zum Abschluss durfte sich jedes Kind noch eine Tüte Samen mitnehmen, um auch zu Hause etwas wachsen zu lassen. **Am 15. Juni gibt es den nächsten Gottesdienst für kleine Leute.**



Gospel Workshop - come let us sing

Herzliche Einladung zum Mitsingen

Alle die gerne singen: Nachbarn, Freunde, Jung und Alt, sind herzlich eingeladen und willkommen! Gerhard Fischer, Leiter des Chores ImPuls aus Baiersdorf, wird mit uns in der Dreieinigkeitskirche Gräfenberg, Gospels und moderne Kirchenlieder singen und proben.



Samstag, 20.04.2024 von 14.00 – 17.30 Uhr (+ Kaffeepause + leckeren Kuchen)
Sonntag, 21.04.2024 um 17.45 Uhr, Dreieinigkeitskirche Gräfenberg zum Gottesdienst um 19.00 Uhr

Workshop für die Abendserenade im Stadtgraben:

Samstag, 11.05.2024 von 14.00 – 17.30 Uhr (+ Kaffeepause + leckeren Kuchen)
Sonntag, 12.05.2024 um 17.00 Uhr Abendserenade im Stadtgraben
Weitere Infos im Pfarrbüro, Tel. 09192/285. Wir freuen uns auf Euch.

Erika Pöllet und Melanie Büttner



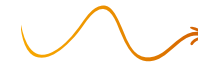
Abendserenade „Gospel und Brass“ im Stadtgraben Gräfenberger Sonntagskonzert: 12.05.2024, 17.00 Uhr

Der Posaunenchor Gräfenberg unter der Leitung von Franziska Kasch ist nicht nur personell gut aufgestellt, sondern verfügt ebenso über ein breites Repertoire an Musikstücken. Von traditionellen geistlichen Stücken und Choralbearbeitungen bis hin zu Filmmusik und klassischem Pop. Den mitreißenden Bläusersound ergänzt der Gräfenberger Gospelchor, der einen Bogen schlägt von Spirituals zu Gospels, die zum Mitschwingen, Mitsingen und Mitklatschen einladen. Da spüren alle den Rhythmus im Blut. Erleben Sie mit beiden Chören ein abwechslungsreiches Konzert im stilvollen Ambiente unseres Stadtgrabens. Lassen Sie sich überraschen und mitreißen! Bitte bringen Sie schönes Wetter, Regenschirm und evtl. einen Klappstuhl mit.

Leitung Posaunenchor: Franziska Kasch, Gräfenberg
Leitung Gospelchor: Gerhard Fischer, Baiersdorf

Für unsere Kirchenrenovierung

**BENEFIZ
KONZERT**



Woche der Brüderlichkeit



Ostermontag, 01. April 2024 bis Sonntag, 14. April 2024

Ausstellung: Antisemitismus für Anfänger

Im Hinblick auf den neu entflammten Krieg in Nahost und den antisemitischen Ausschreitungen auch in Deutschland hat die Wanderausstellung an trauriger Aktualität gewonnen. Unter dem Brennglas des Humors entsteht durch die gezeigten Cartoons eine Momentaufnahme des Antisemitismus in unserer Gesellschaft – und beim Ausstellungsbesuch vielleicht die ein oder andere Diskussion und Reflexion über das eigene Denken und Handeln. Aktuelle Termine und das zusätzliche Rahmenprogramm zur Ausstellung entnehmen Sie bitte dem Flyer des Kulturamts Forchheim oder den entsprechenden Homepages.

Ort: Christuskirche Forchheim, Paul-Keller-Straße 19, 91301 Forchheim

Alte Wege neu erleben ...



Samstag, 27. April 2024, 13.00 – ca. 18.30 Uhr

Auf dem historischen Leichenweg

Unser Leben ist eine Wandschaft zwischen Geburt und Sterben. Der historische Leichenweg zwischen Weißenöhe und Kirchrüsselbach lädt ein, sich mit dem eigenen Dasein durch unterschiedliche Impulse auseinander zu setzen. Dabei erfahren wir auch, wie früher die Menschen auf ihrem letzten Weg begleitet wurden. Veeh-Harfen in der Jakobuskirche in Kirchrüsselbach und ein „Leichenschmaus“ im Gemeindehaus stärken uns für den Rückweg.

Referentin: Gertrud Wiesheier, Inge Heberlein & Gudrun Höhn
Ort/Treffpunkt: Wanderparkplatz West, Weiherstraße 9, Weißenöhe // Kosten: kostenfrei – Spenden erwünscht
Strecke: mittlerer Anspruch mit Anstieg am Anfang, ca. 10 Kilometer // Ausrüstung: wettertaugliche Kleidung, feste Schuhe und ein Getränk für unterwegs // Anmeldung: bitte bis 19. April 2024 bei be.fraenkische-schweiz@elkb.de

In Kooperation mit der Synagoge Ermreuth: Konzert mit jiddischen Liedern

Sonntag, den 21. April 2024 um 19:00

Valeriya Shishkova und Di Vanderer spielen sowohl traditionelle jiddische Lieder und Klezmer als auch zeitgenössische Kompositionen nach Texten klassischer und moderner jiddischer Autoren.

Veranstaltungsort: Synagoge Ermreuth, Wagnergasse 8, 91077 Neunkirchen am Brand / Ermreuth // Eintritt: 15 € // Einlass 18.30 Uhr



„Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Kor 16,14)

Liebe Mitchristen,

dieser Satz steht als biblisches Leitmotto, als Jahreslosung, für uns Christen über diesem Jahr 2024. Alles was wir Christen tun, soll in Liebe, besser gesagt in Achtung und Wertschätzung gegenüber den anderen Menschen geschehen. Denn für uns Christen ist klar: Es gibt keine Menschen erster und zweiter Klasse. Alle Menschen sind Gotteskinder, ganz gleich welche Herkunft, Hautfarbe, Nationalität oder Religion sie auch haben. Diese Gottesebenbildlichkeit aller Menschen ist eine der wesentlichen Grundlagen unseres christlichen Glaubens.

Deshalb stehen alle Positionen, die dies Leugnen und die den Wert der Menschen nach äußeren Merkmalen unterscheiden, im krassen Gegensatz zum christlichen Glauben. Noch einmal deutlich: Jede Form von Rassismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit ist mit dem Christentum unvereinbar.

Und die Wahl von Parteien, die rechtsextreme Positionen einnehmen und vertreten und damit die christlichen Werte mit Füßen treten, steht im Widerspruch zu unseren christlichen Grundlagen.

Deshalb ist mit Blick auf die Kirchenvorstandswahlen in diesem Jahr für mich klar: Ein Engagement bei der AfD ist mit einem Mandat im Kirchenvorstand unserer evangelischen Kirchengemeinden nicht vereinbar.

Und im Hinblick auf die bevorstehende Europawahl schließe ich mich vorbehaltlos der gemeinsamen Erklärung aller deutschen katholischen Bischöfe an, die deutlich gemacht haben, dass völkischer Nationalismus und Christentum unvereinbar und die AfD für Christen daher nicht wählbar ist.

Bereits Ende Januar hatte es sich zum neunzigsten Mal geöhrt, dass Vertreter der evangelischen Kirche, Bischöfe und leitende Geistliche, vor dem Nationalsozialismus eingeknickt sind und stillgehalten und geschwiegen haben, wo sie hätten aufschreien müssen, als der Rassismus und die Menschenverachtung unser Land ergriffen und ins Unglück gestürzt haben.

Dass die evangelische Kirche schweigt, wo sie hätte Schreien müssen, darf nie wieder geschehen. Deshalb ist es uns als evangelischer Kirche ein ganz wichti-



ges Anliegen, Gesicht zu zeigen gegen jede Form von Rechtsextremismus und Antisemitismus und für ein demokratisches Miteinander und ein Zusammenleben einzutreten, in der wir einander achten, ganz gleich, welche Hautfarbe, Herkunft, Nationalität oder Religion unser Gegenüber hat.

Und noch eines: als evangelische Kirche ist unser Platz in der Nachfolge Jesu immer auch an der Seite der Schwachen, an der Seite von unterdrückten Minderheiten – und an der Seite derer, die allen Menschen das Recht und den Raum zu einem menschenwürdigen Leben geben.

Und noch ein ganz persönliches Wort:

Ich habe vier Kinder zwischen 37 und sieben Jahren. Und ich will, dass meine siebenjährige Tochter, wenn sie im Jahr 2077 mein heutiges Alter hat, so wie ich heute, auf ein Leben in unserem Land und Gesellschaft zurückblicken kann, in der nicht Menschenverachtung und Rassismus, sondern immer noch die Freiheit und die Würde, ja die Wertschätzung jedes einzelnen Menschen das Prägende war und ist und bleibt.

*Herzlichst
Ihr Reiner Redlingshöfer, Dekan*



**Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern
Kirche gegen
Rechtsextremismus**

Kontakte in den Gemeinden

Pfarramt Gräfenberg

Kirchplatz 3
Tel. 09192 285

Karin Burkhardt
Di, Mi, Fr: 9.00 – 11.00 Uhr
pfarramt.graefenberg@elkb.de

Dekanat und Friedhofsverwaltung
Andrea Meier
Mo, Di, Do:
9.00 – 11.00 Uhr
dekanat.graefenberg@elkb.de

Spendenkonto der Kirchengemeinde Gräfenberg
Sparkasse Forchheim
IBAN: DE81 7635 1040 0000
2100 62

Mesner
Siegfried Krieger
Tel. 09192 8809

Vertrauensmann des Kirchenvorstands
Jochen Schleicher
Tel. 09192 6911
jschleicher@t-online.de

Pfarramt Thuisbrunn

Thuisbrunn 2
Tel. 09197 69 77 13
pfarramt.thuisbrunn@elkb.de

Edda Spitz
Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr

Claudia Hofmann
Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr

Spendenkonto der Kirchengemeinde Thuisbrunn
Sparkasse Forchheim
IBAN: DE79 7639 1000 0002
6089 10

Friedhöfe, Bestattungen, Grabzuweisung
Hans Schütz
Tel. 09197 1053

PCH-Bestattungen
Georg Schmidt
Tel. 09197 1099

Vertrauensmann des Kirchenvorstands
Rainer Hofmann
Tel. 09197 235600
rainer.hofmann.123@web.de

Pfarramt Walkersbrunn

Kirchplatz 3
Gräfenberg
Tel. 09192 285

Karin Burkhardt
Di, Mi, Fr: 9.00 – 11.00 Uhr
pfarramt.graefenberg@elkb.de

Spendenkonto der Gemeinde Walkersbrunn
Sparkasse Forchheim
IBAN DE84 7635 1040 0000
2661 71

Friedhof
Hans Oskar Kawelke
09192 234

Mesner
Dr. Christine Reis
09192 9952813

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
Luise Escherich
09192 1718

Kontakte im Dekanat

Dekanat Gräfenberg
Kirchplatz 3, Tel. 285

Dekanatsjugendreferent
Michael Stünn
Tel. 09192 291151
E-Mail: michael@ej-graefenberg.de

KASA – Kirchliche Sozialarbeit
Sandra Kunze
(Dipl. Soz.Päd.)
Fr., 9.30 – 12.00 Uhr
Termine bitte nach Vereinbarung
Kirchplatz 3
Tel: 09192-9951-531,
E-Mail: s.kunze@dwbf.de

BildungEvangelisch Fränkische Schweiz
Leitung:
Gertrud Wiesheier
Kirchplatz 3
Tel. 99 45 49,
be.fraenkische-schweiz@elkb.de



Diakoniestation
Bayreuther Straße 31,
Tel. 99 74 30
diakoniestation-graefenberg@dwbf.de
Leitung: Dominique Pilhofer

Kindergarten der Diakonie Bamberg-Forchheim,
Jahnstraße 13
Tel. 7120
Leitung: Michaela Raum
kita-graefenberg@dwbf.de

Diakonie

Die nächsten Kirchenvorstandssitzungen finden wie folgt statt:
Gräfenberg am 16.04. und 14.05.2024
Thuisbrunn am 08.04. und 06.05.2024
Walkersbrunn am 09.04. und 07.05.2024

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des nächsten Gemeindebriefs: 08.05.2024

Impressum: Herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gräfenberg und Thuisbrunn, Kirchplatz 3, 91322 Gräfenberg, Redaktionsteam: Reiner Redlingshöfer, Erika Pöllet, Jochen Schleicher / Namentlich gekennzeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung des Verfassers. / Layout: Christiane Scheumann; Titelseite, Seite 5, 10, 14, 22, 23: © elkb Bayern, Kampagne zur Wahl; Seite 2: privat; Seite 4: unsplash © Aaron Burden; Seite 6, 7: Gemeinde Gräfenberg; Seite 8: © Christiane Scheumann, unsplash © Kazuo Ota; Seite 9: © Uta-Maria Vogt; Seite 12, 13 © Gemeinde Thuisbrunn; Seite 16: © privat; Seite 14, 15, 16, 18, 19 © Gemeinde Walkersbrunn
Seite 28: Kita Gräfenberg; S. 29: © Gemeinde Gräfenberg; Seite 30: © Erika Pöllet, unsplash © Lucas Alexander; Seite 31: © Anelia Verlag, © Gertrud Wiesheier, © V. Shishkova; Seite 32: Christiane Scheumann; Seite 33: Adobestock © Amir; Rückseite: Gemeinde Gräfenberg & Thuisbrunn & Walkersbrunn
Auflage 1.820 Stück

